

# Presseinformation

---

## Corona-Pandemiebekämpfung

### Bayerische Teststrategie muss überdacht werden

**München, 12.11.2020:** Kostenlose Corona-Tests für Jeden/Jede, wie von der Bayerischen Staatsregierung beschlossen, belasten unser Gesundheitssystem zunehmend und in gravierender Weise. Sowohl die Labore, die die Proben bearbeiten, stoßen an ihre Grenzen, als auch die Kolleginnen und Kollegen in ihren Praxen berichten von belastenden Testanforderungen, die die Praxen schon jetzt an die Grenzen der Leistungsfähigkeit bringen. Viele Ärztinnen und Ärzte in eigener Praxis beklagen eine deutliche Einschränkung der Versorgung ihrer übrigen Patient\*innen.

In der jüngsten Ergänzung des Rahmenhygieneplans („Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen - Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte – Stand: 06.11.2020“) aus dem Ministerium für Unterricht und Kultus heißt es nach unserer Auffassung zu Recht, wenn auch widersprüchlich zur Bayerischen Teststrategie: „....Ihr/e Arzt/Ärztin entscheidet, ob ein Covid-19-Test nötig ist“....und ..... „Entscheidung über Erforderlichkeit (eines Tests) trifft (der) Arzt...“.- Diese Vorgabe trifft nach unserer Auffassung für alle Lebensalter zu.

Auch die sog. Schnelltests sollten nur dort eingesetzt werden, wo Schnelltests sinnvoll und notwendig sind – in Kliniken und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen, in denen wirklich eine schnelle Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden muss (Quarantäne), so fasst der Vorsitzende des ÄKBV Dr.

#### Ihr Ansprechpartner

Dr. Christoph Emminger  
1. Vorsitzender des ÄKBV  
Tel. 089 547116-11  
Fax 089 547116-99  
presse@aekbv.de

ÄKBV  
Elsenheimerstr. 63  
80687 München

Christoph Emminger eine eingehende Diskussion des Gesamtvorstandes des ÄKBV zu diesem Thema zusammen. Der ÄKBV-Vorstand befinde sich mit der Forderung, die Teststrategie zu überdenken in Übereinstimmung z.B. mit dem RKI, der Bayerischen Landesärztekammer und anderen Ärztekammern. „Tests auf Covid-19 sollten unbedingt zielgerichtet, Symptombezogen und Anlass-orientiert eingesetzt werden. Die Entscheidung hierüber gehört in die Kompetenz der Ärztin/des Arztes. Die Bayerische Staatsregierung wäre gut beraten, ihre Teststrategie zeitnah zu überdenken“, so der Vorstand des ÄKBV München.

*Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München ist die Berufsvertretung aller Münchner Ärztinnen und Ärzte. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die beruflichen Belange ihrer mehr als 20.000 Mitglieder. Der ÄKBV überwacht u. a. die Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, fördert die ärztliche Fortbildung und wirkt in der öffentlichen Gesundheitspflege mit.*